

**Zeitschrift:** Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum  
**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein  
**Band:** 36 (1958)  
**Heft:** [4]  
  
**Rubrik:** Der Sonnengesang des heiligen Franz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der Sonnengesang des heiligen Franz

*Du höchster, mächtigster, guter Herr,  
Dir sind die Lieder des Lobes, Ruhm und Ehre  
und jeglicher Dank geweiht;  
Dir nur gebühren sie, Höchster,  
und keiner der Menschen ist würdig,  
Dich nur zu nennen.*

*Gelobt seist Du, Herr,  
mit allen Wesen, die Du geschaffen,  
der edlen Herrin vor allem, Schwester Sonne,  
die uns den Tag heraufführt und Licht  
mit ihren Strahlen, die Schöne, spendet;  
gar prächtig in mächtigem Glanze:  
Dein Gleichnis ist sie, Erhabener.*

*Gelobt seist Du, Herr,  
durch Bruder Mond und die Sterne.  
Durch Dich sie funkeln am Himmelsbogen  
und leuchten köstlich und schön.*

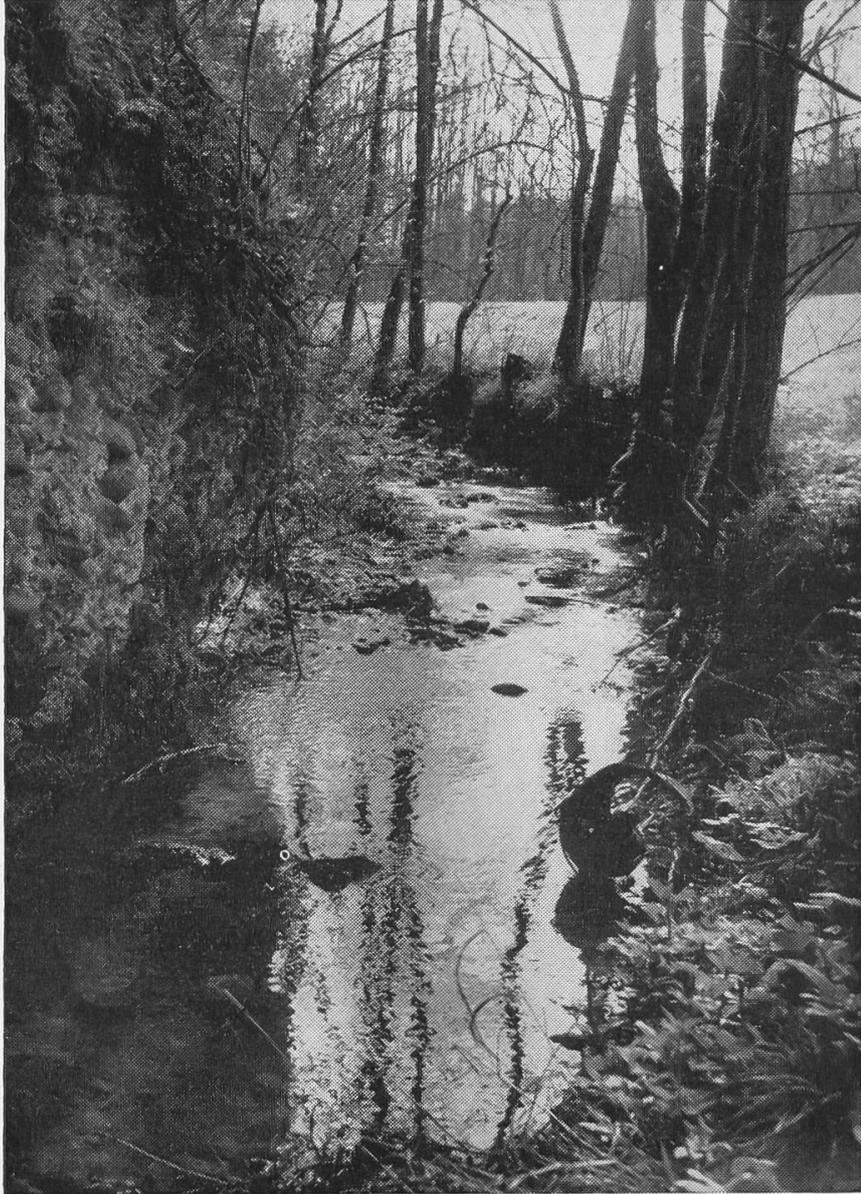
*Gelobt seist Du, Herr,  
durch Bruder Wind  
und Luft und Wolke und Wetter,  
die sanft oder streng, nach Deinem Willen,  
die Wesen leiten, die durch Dich sind.*

*Gelobt seist Du, Herr,  
durch Schwester Quelle:  
Wie ist sie nütze in ihrer Demut,  
wie köstlich und keusch!*

*Gelobt seist Du, Herr,  
durch Bruder Feuer,  
durch den Du zur Nacht uns leuchtest.  
Schön und freundlich ist er am wohligen Herde,  
mächtig als lodernder Brand.*

*Gelobt seist Du, Herr,  
durch unsere Schwester, die Mutter Erde,  
die gütig und stark uns trägt  
und mancherlei Frucht uns bietet  
mit farbigen Blumen und Matten.*

*Gelobt seist Du, Herr, durch die,  
so vergeben um Deiner Liebe willen  
und Pein und Trübsal geduldig tragen.  
Selig, die's überwinden im Frieden:  
Du Höchster, wirst sie belohnen.*



*Gelobt seist Du, Herr,  
durch unsern Bruder, den leiblichen Tod;  
ihm kann kein lebender Mensch entrinnen.  
Wehe denen, die sterben in schweren Sünden!  
Selig, die er in Deinem heiligsten Willen findet!  
Denn sie versehrt nicht der zweite Tod.*

*Lobet und preiset den Herrn!  
Danket und dienet Ihm  
in großer Demut!*

Übertragen von Otto Karrer